

Information für Patientinnen

Chronisch müde

Was tun?



Warum individuelle Gesundheitsleistungen?

Versicherte der gesetzlichen Krankenkassen haben Anspruch auf eine ausreichende, zweckmäßige und wissenschaftlich fundierte medizinische Versorgung. Wer darüber hinaus Interesse an individuellen Gesundheitsleistungen (kurz IGeL) hat, muss diese Leistungen privat bezahlen.

Ihr persönliches Wohlbefinden steht im Vordergrund, nicht die gesetzlichen Vorgaben der Krankenkassen. Sprechen Sie mit uns und überlegen Sie gemeinsam mit uns, welche Untersuchung für Sie persönlich sinnvoll sein könnte.



Kosten

Parameter „Chronisch müde“

zzgl. Kosten für ärztliche Beratung und Blutentnahme

Praxisstempel

Die Durchführung der Laboruntersuchungen erfolgt durch unseren Laborpartner.



MVZ Medizinisches Labor Bremen GmbH
Haferwende 12, 28357 Bremen
T +49 421 2072-0 | E info@mlhb.de

www.mlhb.de

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit bezeichnen wir Personengruppen in der männlichen Form. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Müde! Erschöpft!



Wer kennt das nicht, diese Phasen der allgemeinen Abgeschlagenheit, in denen man sich zu nichts aufraffen kann. Wenn eine solche Phase aber zum Dauerzustand über mindestens sechs Monate wird und die Leistungskraft auf die Hälfte sinkt, spricht man vom „Chronischen-Müdigkeits-Syndrom“ (CFS). Die Ursachen des Müdigkeits-Syndroms sind bislang noch nicht geklärt. Als Arbeitshypothese wird angegeben, dass es sich wahrscheinlich um eine Störung der komplexen Regulation des psychoneuro-endokrin-immunologischen Netzwerkes handelt.

Ursachenforschung

Die diffizile Regulation dieses Systems kann offenbar durch verschiedene Einflüsse aus der Balance gebracht werden:

Initiale Infektion, initialer psychischer Stress, initialer Immundefekt, endokrine Störungen, chronische Intoxikation, Vitamine- oder Spurenelementmangel.

Die Differential-Diagnostik des Müdigkeitssyndroms ist ausgesprochen vielfältig. So sollten folgende Grunderkrankungen ausgeschlossen sein:

Vorteile allgemeiner Basis-Check

- Maligne Tumoren
- Autoimmunerkrankungen
- Hämatologische Grunderkrankung
- Lokalisierte oder systemische Infektionen wie Endocarditis, Borreliose, Tuberkulose, Mononucleose,

Pilzinfektionen, Parasitäre Erkrankungen, Herpes Infektion, COVID-19

- HIV-bedingte Krankheitsbilder
- Neuromuskuläre Erkrankungen (MS, Myastenie u. a.)
- Endokrine Erkrankungen: Schilddrüse, Nebenniere, Melatonin-Mangel, Diabetes u. a.
- Stoffwechsel- und Spurenelementveränderungen wie: Vitamin B12-, Vitamin D-Mangel, Selen- oder Zinkmangel u. a.
- Toxische Belastungen mit chemischen Stoffen, Drogen oder Medikamenten

Untersuchungsparameter

Wir möchten Ihnen hier einige wenige Untersuchungen anbieten, die als Basisdiagnostik zur Abklärung einer chronischen Müdigkeit empfohlen werden und damit schon einen großen Teil der Differentialdiagnose abklären:

Für die **endokrinen Erkrankungen** empfehlen wir die Bestimmung von Melatonin, TSH und Cortisol.

Bei **Stoffwechsel- und Spurenelementveränderungen** Vitamin B12, Zink und Selen.

Bei **fraglichen hämatologischen Problemen** sollte zunächst ein großes Blutbild und das Ferritin bestimmt werden.

Für den **Komplex infektiologischer Erkrankungen** wird das C-Reaktive Protein zur Basisdiagnostik herangezogen.

Mit der Analyse dieser Parameter erreichen Sie einen hohen Grad der Aufklärung Ihrer chronischen Müdigkeitserscheinungen und versetzen den behandelnden Arzt in die Lage ggf. anschließend gezieltere Diagnostik vorzunehmen.

